NRW

Breitband-Lücken schnell schließen

[26.05.2011] So schnell wie möglich sollen in Nordrhein-Westfalen auch Haushalte in ländlichen Gebieten flächendeckend mit Bandbreiten von 50 Mbit/s online gehen können.

Nach Angaben von Medienstaatssekretär Marc Jan Eumann will Nordrhein-Westfalen seine noch bestehenden Breitband-Versorgungslücken so schnell wie möglich schließen. Wie das Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes mitteilt, war Nordrhein-Westfalen Mitte 2010 mit einer 99-prozentigen Abdeckung aller Haushalte mit Breitband-Abschlüssen von mindestens 1 Mbit/s das am besten versorgte Flächenland. Nordrhein-Westfalen wolle nun in der Breite spitze werden, so Medienstaatssekretär Eumann. Die Ballungsräume seien schon sehr gut angeschlossen. Es müsse jedoch auch gelingen, in ländlichen Räumen flächendeckend Bandbreiten von 50 Mbit/s und mehr anzubieten. Eine wichtige Rolle wird dabei nach Ansicht des Medienstaatssekretärs die Satellitentechnologie spielen, da Breitband-Internet per Satellit überall empfangen werden könne. Die Breitband-Versorgung der Bevölkerung sei aber Sache der Telekommunikationswirtschaft. Eumann: „Markt- und Verhandlungslösungen haben Vorrang vor staatlicher Förderung.“

(bs)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Nordrhein-Westfalen, Marc Jan Eumann